

Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 09. Dezember 2014

1. In der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung am 09. Dezember 2014 wurde die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Rathausgärten“ beschlossen. Die Überplanung dieses Gebietes in Teilbereichen wird notwendig, weil die Winzergenossenschaft Bötzingen eine zukünftig sinnvolle Verwertung derzeit teilweise nicht nutzbarer bzw. als Freilager dienender Grundstücksflächen anstrebt. Weiter soll mit dieser Planung die Fußwegverbindung zum Rathaus und die Stellplatzsituation im Ortszentrum verbessert werden, sowie eine Nachverdichtung in zweiter Reihe zur Bergstraße ermöglicht werden. Neben dem Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes beschloss der Gemeinderat die öffentliche Auslegung des Planentwurfes für die Dauer eines Monats und die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange.
2. Der Haushaltsplan für das Jahr 2015 wurde vom Gemeinderat verabschiedet. Da die Nettoeinnahmen aus dem Kommunalen Finanzausgleich im Vergleich zum Vorjahr um 887.500 € niedriger ausfallen, beträgt die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt im Planungsjahr 2015 nur noch 490.900 €. Die größten Investitionsmaßnahmen im Jahr 2015 sind die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses mit 2.132.800 € (Gesamtmaßnahme 2.651.000 €), Baumaßnahmen im Schul- und im Sporthallenbereich mit 495.000 €, der Bau des Stauraumkanals Steinstraße-Mühlgasse mit 750.000 € und der mögliche Bau einer Flüchtlings- und Obdachlosenunterkunft mit 1.000.000 €. Zum Ausgleich des Vermögenshaushaltes ist eine Rücklagenentnahme von 4.962.900 € vorgesehen. Der Gesamthaushalt mit einem Gesamtvolumen von 20.394.800 € ist in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen. Der Gemeinderat bewilligte außerdem die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2016 bis 2018. Die mittel- und langfristigen Aufgabenstellungen sind gesichert und finanziert. Die wichtigsten Daten zum Haushaltsplan 2015 werden in einer der nächsten Ausgaben des Nachrichtenblattes veröffentlicht.
3. Der Gemeinderat beschloss den Wirtschaftsplan des Wasserversorgungsbetriebes mit Erfolgs- und Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2015. Die wichtigsten Zahlen zum Wirtschaftsplan 2015 werden in einer der nächsten Ausgaben des Nachrichtenblattes bekannt gegeben.
4. Der aktuelle Gaslieferungsvertrag für die Gemeindeobjekte Kindergarten, Rathausstraße 2, Kinderkrippe, Bauhof, Waldstraße 8, Gemeindebücherei und Nahwärmeversorgung endet am 31.12.2014 und wurde für eine Laufzeit von 24 Monaten neu ausgeschrieben. Auf der Grundlage der eingegangenen Angebote wurde der Auftrag für den neuen Gaslieferungsvertrag für die Gasabnahmestellen an die Firma Badenova AG & Co KG, Freiburg als günstigster Anbieter erteilt. Der Arbeitspreis pro kWh beträgt 0,0261 €. Der Grundpreis für die 7 Abnahmestellen beläuft sich auf 55 €/Monat.
5. Der Haushaltsansatz in Höhe von 520.000 € bei den Ausgaben der Gemeinde für die beiden kirchlichen Kindergärten wurde im Jahr 2014 überschritten. Neben verschiedenen baulichen Maßnahmen für den evang. und kath. Kindergarten ergaben sich vor allem Steigerungen bei den Personalkosten, da der durch die Kindertagesstättenverordnung erhöhte Mindestpersonalschlüssel erstmals beim evang. Kindergarten vollständig umgesetzt wurde. Der Gemeinderat bewilligte die Mehrausgaben in Höhe von rd. 53.000 € als überplanmäßige Ausgaben für die kirchlichen Kindergärten.